

Handlungsfelder "Eisbach 2050 - so wollen wir hier leben"

NHZ	Was Handlungsfeld (Vision)	Wie Massnahmen	Priorität	Wer1	Wer2	Wer3	Wann1 starten	Wann2 erl. bis	Status	% erledigt	Bemerkung
				Verantw. Steuerung/BiB	Verantw. Umsetzung	Verantw. Name					
1	A Alle Gemeindebürger:innen können sich ein gutes und würdevolles Leben leisten	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
1	B Wohnen in der Gemeinde ist für alle leistbar	01: Strategisches Immobilien- und Leerstandsmanagement und Schaffung einer Stabsstelle inkl. Pilotprojekt	1	S. Peichler	Gemeinde	St. Primas	2. Qu. 23		offen	0	
1	B Wohnen in der Gemeinde ist für alle leistbar	02 Bestandsaufnahme speziell des Leerstands der älteren, erbenlosen Generation.	1	W. Gürtler	Gemeinde	St. Primas	3. Qu. 23		offen	0	
2	A Die Bevölkerung kann sich annähernd zu 100 % mit regionalen Lebensmitteln versorgen	01 Pilotprojekt zur Sanierung der Ackerböden durch Humusaufbau (z. Bsp. Projekt Humus+ oder andere) mit dem Ziel, die Böden in möglichst kurzer Zeit zu sanieren und Humus aufzubauen.	2	J. Bisail	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	M. Höfer	4. Qu. 23	2024	offen	0	
2	A Die Bevölkerung kann sich annähernd zu 100 % mit regionalen Lebensmitteln versorgen	02 Gemeindeeigene Versorgung mit Kompost und Pflanzenkohle	2	?	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	M. Höfer	?	?	offen	0	
2	B Die Bevölkerung ist sich einer gesunden Ernährungsweise bewusst	01 Aufklärungskampagne "Gesunde Ernährung" mit möglichst lokalen Lebensmitteln	2	?	Gemeinde	D. Dirnberger	2023		offen	0	
3	A Die Bevölkerung ist jederzeit über öffentliche und private Gesundheitsangebote informiert	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
3	B Die Bevölkerung erlebt sich selbst in allen Generationen und Lebensphasen als resilient	02 Information, Transparenz und Kommunikation seitens der Gemeinde als wichtiger Teil vertrauensbasierter Resilienz. Umsetzung nachvollziehbar, sichtbar, zeitnah und verlässlich (Gesellschaftspolitisches Leitbild)	2	M. Wusser	Gemeinde	?	3. Qu. 23	2024	offen	0	
4	A Zugang und Bildung sind für alle sichergestellt	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
5	A Frauen sind als Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft ausgewogen vertreten	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
5	B Die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen unterstützen Geschlechtergleichheit	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
6	A Die Trinkwasserversorgung ist langfristig abgesichert	01 Trinkwasser Quellenmonitoring im gesamten Gemeindegebiet (Grundwasser/Brunnen, Quellwasser, Quantität, Qualität, min/max. Überlauf etc.)	1	H. Sattler	Gemeinde	J. Harb	2023	2024	offen	0	
6	A Die Trinkwasserversorgung ist langfristig abgesichert	02 Wasserbilanz nach der ÖVGW Richtlinie W 63 (zur Reduktion der Verluste im Netz auf ca. 10%)	2	H. Sattler	Gemeinde	J. Harb	2023	2024	offen	0	
6	A Die Trinkwasserversorgung ist langfristig abgesichert	03 Abgabenorientierte Differenzierung der Trinkwasser, zB. für Poolbefüllungen mehrfacher m³ Preis (Zweckbindung sinnvoll)	2	S. Peichler	Gemeinde	J. Harb	2024	2024	offen	0	
6	A Die Trinkwasserversorgung ist langfristig abgesichert	04 Verbindliche Nutzung von Meteor bzw. Regenwässern für häusliches Brauchwasser (WC, Bewässerung, Haushalt, ...) mit entsprechenden Vorschriften bzw. mit kommunalem Anreizsystem	2	S. Peichler	Gemeinde	Primas	2023	?	offen	0	

Handlungsfelder "Eisbach 2050 - so wollen wir hier leben"

NHZ	Was Handlungsfeld (Vision)	Wie Massnahmen	Priorität	Wer1	Wer2	Wer3	Wann1 starten	Wann2 erl. bis	Status	% erledigt	Bemerkung
				Verantw. Steuerung/BiB	Verantw. Umsetzung	Verantw. Name					
6	B Naturnaher Hochwasserschutz wird zukünftig im gesamten Gemeindebiet umgesetzt	01 Umsetzung naturnaher HWS für Kehrer-, Mühl- und Eisbach 2 Jahre vor 900 Jahrfeier Stift Rein	1	H. Sattler	Gemeinde	J. Harb	2023	2027	in Bearb.	0	
6	B Naturnaher Hochwasserschutz wird zukünftig im gesamten Gemeindebiet umgesetzt	02 Erhaltung der bestehenden natürlichen Retentionsflächen, wie große unbebaute Acker- und Wiesenflächen als natürliche Abfluss- und Versickerungsbereiche (Festlegung Vorbehaltsflächen, Freihaltebereich, etc.)	1	H. Sattler	Gemeinde	J. Harb	2023	2027	offen	0	
7	A Die Strom- und Wärmeversorgung erfolgt zu 100 % auf Basis erneuerbaren Energien	02 Aktive Rolle der Gemeinde: Erarbeitung eines praxisunterstützenden Vorschlags zur zielbezogenen Unterstützung aller Bürger zur Zieleerreichung (Referenz: "Reisepaß" für Erneuerbare Energie)	1	G. Vötsch ?	Gemeinde	?	?	?	offen	0	
7	A Die Strom- und Wärmeversorgung erfolgt zu 100 % auf Basis erneuerbaren Energien	03 Attraktivierung und Schaffung von Anreizen (kommunaler Maßnahmenpool) für alle Interessierten in der Gemeinde zur Unterstützung (fachlich, organisatorisch, Beschaffung etc.)	1	G. Vötsch ?	Gemeinde	?	?	?	offen	0	
7	B Die gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen unterstützen die Energiewende	01 Gründung von Energiegemeinschaften	1	G. Vötsch ?	Gemeinde	?	?	?	offen	0	
7	B Die gesetzlichen und sonstigen Rahmenbedingungen unterstützen die Energiewende	02 Verbesserte und verstärkte fachliche Kommunikation und Informationstransfers an alle Bürger insbesondere zur Aktivierung von Maßnahmen im privaten und unternehmerischen Bereich	1	G. Vötsch	Gemeinde	?	?	?	offen	0	
8	A Die Visionen der Bevölkerung dürfen wachsen und resultieren in neuen unternehmerischen Initiativen	01 „Visions- und Ideenfindungs-Management“ Anlaufstelle für Gründungen und Startups. Begleitung & Vernetzung	2	M. Wusser	Gemeinde	?	2023	2024	offen	0	
8	B Verträgliche Betriebsansiedlungen schaffen Arbeitsplätze für die heimische Bevölkerung	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
9	A Die Gemeinde und Ihre Bevölkerung sind auf Blackout-Szenarien vorbereitet	Regelmässige Information der Bevölkerung sind erstrebenswert, z.B. durch einen Kümmerer (Zivilschutzbeauftragter) ähnlich der jährlich angebotenen Feuerlöscherüberprüfung durch die Feuerwehr.	2	S. Peichler	Gemeinde	?	2023	perm.	offen	0	
9	B Offene Begegnungsräume für alle Generationen schaffen Gemeinschaft und fördern Innovation	01 ?	3	?	?	?	?	?	offen	0	
10	A Es gibt transparente Prozesse zwischen Politik und Bevölkerung und die Bevölkerung gestaltet die Zukunft der Gemeinde auf Augenhöhe mit	01 Offizielle Verankerung von BiB in der Gemeinde als Statuten (beiderseitige Rechte und Pflichten sind definiert)	1	J. Sattler	Gemeinde	Th. Frewein	2023	2023	offen	0	
10	A Es gibt transparente Prozesse zwischen Politik und Bevölkerung und die Bevölkerung gestaltet die Zukunft der Gemeinde auf Augenhöhe mit	02 Eine inklusive Gemeinde ist gelebte Praxis. Definition von Leitlinien und Grundsätzen für die Gemeinde.	2	U. Wilding	Gemeinde	Th. Frewein	2023	2024	offen	0	
10	A Es gibt transparente Prozesse zwischen Politik und Bevölkerung und die Bevölkerung gestaltet die Zukunft der Gemeinde auf Augenhöhe mit	03 Die instrumente der Raumplanung (Räumliches Leitbild, Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan) werden für die Bevölkerung zugänglich online gestellt	1	G. Vötsch	Gemeinde	St. Primas	2023	2024	offen	0	
10	A Es gibt transparente Prozesse zwischen Politik und Bevölkerung und die Bevölkerung gestaltet die Zukunft der Gemeinde auf Augenhöhe mit	04 Kommunale Offensive für nachhaltige Mitwirkungsprozesse auf Grundlage positiver Beispiele (Tue Gutes für die Bevölkerung und rede drüber als Teil einer neuen Gemeindekultur)	1	G. Vötsch	Gemeinde	Th. Frewein	2023	2024	offen	0	

Handlungsfelder "Eisbach 2050 - so wollen wir hier leben"

NHZ	Was Handlungsfeld (Vision)	Wie Massnahmen	Priorität	Wer1	Wer2	Wer3	Wann1 starten	Wann2 erl. bis	Status	% erledigt	Bemerkung
				Verantw. Steuerung/BIB	Verantw. Umsetzung	Verantw. Name					
11	B Smarte Ortsentwicklung: Unsere Gemeinde entwickelt sich smart, nachhaltig und klimafit mit höchster Lebensqualität	01 Einarbeitung der Leitsätze von ZOR WS 3 ins Räumliche Leitbild der Gemeinde	1	G. Vötsch	Gemeinde	St. Primas	2023	2023	offen	0	
11	B Smarte Ortsentwicklung: Unsere Gemeinde entwickelt sich smart, nachhaltig und klimafit mit höchster Lebensqualität	02 Einarbeitung der Leitsätze von ZOR WS 3 in das Örtliche Entwicklungskonzept der Gemeinde (Ortsentwicklung in kleinen spezifischen Gruppen weitertreiben)	1	G. Vötsch	Gemeinde	St. Primas	?	?	offen	0	
11	C Mobilität und Verkehr: Die Mobilitätswende ist geschafft	01 Neuerlicher Versuch einer Entflechtung des Gratweiner Durchzugsverkehrs. Wiederaufgreifen einer Tunnellösung. Unterführung Bahntrasse bis Sägewerk Hausegger. Verbindungsspanne mit Rampe zur Oswalderstrasse. Variante 2: Bei der derzeit geplanten Spangellösung sollte mit Hilfe einer Ampelregelung jeweils nur eine Fahrtrichtung durch Gratwein freigegeben werden. (Nadelöhr bei den 3 Häusern Reinerstrasse 2, Hauptplatz 16 und Hauptplatz 9 in Gratwein)	1	S. Peichler	Gemeinde	Ch. Stangl	2023	?	offen	0	
11	Baukultur: Die baukulturelle Qualität ist hoch und an den Klimaschutz angepasst	Die baukulturelle Entwicklung muss überarbeitet und an die geänderten Klimaschutzbedingungen angepasst werden. Vorgangsweise: Bestandsaufnahme der einzelnen Gebäudetypen aus der Vergangenheit. Entwicklungsmöglichkeiten mit Berücksichtigung von z.B. Photovoltaikerelementen sowie natürlicher Klimatisierungsaktivitäten (Pflanzung von Bäumen, natürliche Beschattung durch geeignete Baukörpergestaltung)	1	S. Peichler	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	St. Primas	2023	2025	offen	0	
12	siehe NHZ 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
13	A Naturräume: Die Naturräume (Wald, Wiesen, Freiflächen, Gewässer etc.) sind geschätzt und an den Klimawandel angepasst	01 Schutz und Ausbau der Biotopflächen (Hecken, Streuobstwiesen, Feuchtgebiete, Bachläufe) in Abstimmung mit Grundstückseigentümern, Jagdpächtern, Naturschutz und der Gemeinde als fördernde Stelle	2	K. Seelos	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	P. Rabensteiner	2023	?	in Bearb.	5	
13	A Naturräume: Die Naturräume (Wald, Wiesen, Freiflächen, Gewässer etc.) sind geschätzt und an den Klimawandel angepasst	02 Bekämpfung und Ausrottung der invasiven Neophyte "Riesenbärenklau" (Herkulesstaude) im gesamten Gemeindegebiet	1	E. Oblasser	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	P. Rabensteiner	2023	perm.	offen	0	Priv. Team: Th. Bloder, Irmgard Huss, B. Steiner, G. Schaller, E. Oblasser, Von Gemeinde: Kleidung
15	A Bewußtsein ist gebildet bzgl. Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, dass jeder Teil der ganzen Natur ist	01 Einen weiteren Gemeinschaftsgarten planen und betreiben	2	?	?	?	?	?	offen	0	
16	siehe NHZ 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	A Eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit starken Partnern ermöglichen das Erreichen gemeinsamer Ziele	01 Realisierung eines Museums für die Reiner Geschichte (z. Bsp. Hornsteinabbau vor 6000 Jahren) und die Geschichte auf dem Gebiet der Gemeinde Gratwein-Straßengel	1	H. Sattler	Private Initiative mit Unterstützung durch die Gem.	P. Martin	2023	2024	in Bearb.	5	
17	A Eine langfristige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit starken Partnern ermöglichen das Erreichen gemeinsamer Ziele	02 Aktives Investitionsmangement inkl. Sift Rein-Kooperation, Wir-Bewußtsein stärken, Gemeinwohl-Kriterien implementieren	2	U. Wilding	Gemeinde	?	2023	2024	offen	0	

Handlungsfelder "Eisbach 2050 - so wollen wir hier leben"

NHZ	Was Handlungsfeld (Vision)	Wie Massnahmen	Priorität	Wer1	Wer2	Wer3	Wann1 starten	Wann2 erl. bis	Status	% erledigt	Bemerkung
				Verantw. Steuerung/BIB	Verantw. Umsetzung	Verantw. Name					

C:\Users\Hans\Documents\ Sicherungskopien\Strategie 2050 25.4.23\Maßnahmen Eisbach 2050 WS 4\ (Maßnahmen Eisbach 2050 WS 4.xlsx) NHZ WS4 gesamt

Anzahl der Handlungsfelder